



Fotos: Michael Krause

Gut ausgerüstet: Die vier Einsatzfahrzeuge der Freiwilligen Feuerwehr Hoisdorf.

Seltenheit: Zum Fuhrpark gehört auch ein RW 1 von 1995.

RW 1

- FAHRGESTELL:** MB 917 AF (Allrad)
- MOTORLEISTUNG:** 121 kW (165 PS)
- BAUJAHR:** 1995
- AUFBAU:** Schlingmann
- BESATZUNG:** 1/8 (Gruppenkabine)
- ZUL. GESAMTMASSE:** 9.500 kg
- SEILWINDE:** Rotzler TR 030, 50 kN
- BELADUNG:** Rettungssatz (Schere/Spreizer von Holmatro), Stromaggregat (12 kVA, Endress), Kettensäge (Stihl), Trennschleifer (Makita); für TH ausgerüstet nach DIN 14555 (ehem. RW 1)
- LICHTMAST:** 2 x 1.000 W-Halogen
- ATEMSCHUTZ:** 2 x Kabine, 2 x Geräteraum
- SONDERSIGNAL:** Rundumleuchten Hella RKLE 150 (2 x Dach, 1 x Heck), Martinshorn

LF 20

- FAHRGESTELL:** MB Atego 1629 AF (Allrad)
- MOTORLEISTUNG:** 210 kW (285 PS)
- BAUJAHR:** 2013
- AUFBAU:** Schlingmann
- BESATZUNG:** 1/8
- ZUL. GESAMTMASSE:** 16.000 kg
- PUMPE:** FPN 10-2000 (Schlingmann S 2000)
- LÖSCHMITTEL:** 2.800 l Wasser, 120 l Schaum; Löschanlage: HDL 250 mit Ölblitz (Oertzen), autom. Zumischanlage
- ATEMSCHUTZ:** 2 x Kabine, 2 x Geräteraum
- STROMAGGREGAT:** Endress
- SONDERSIGNAL:** 2 x Hänsch Nova LED, 1 x Hella C-LFD, Martinshorn-Anlage

TSF

- FAHRGESTELL:** MB Sprinter 315 CDI
- MOTORLEISTUNG:** 110 kW (150 PS)
- AUFBAU:** Meinicke
- BAUJAHR:** 2008
- PUMPE:** FPN Rosenbauer FOX 3
- Feuerwehrtechnische Beladung nach DIN TSF 14530-16 plus Rohrdichtkissen

MTF

- FAHRGESTELL:** Mercedes-Benz Sprinter 316 CDI
- MOTORLEISTUNG:** 120 kW (163 PS)
- BAUJAHR:** 2019 (in Dienst 2020)
- SONDERSIGNALANLAGEN:** Dachbalken Hänsch DBS 4000, Frontblitzer Sputnik SL, Heckleuchte Comet C.

Freiwillige Feuerwehr Hoisdorf

Oldtimer und Orchester

Die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Hoisdorf (LK Stormarn) besteht bereits seit 1890. Heute gehören 47 aktive Mitglieder, zwölf Nachwuchskräfte in der Jugendfeuerwehr und 16 Veteranen zwischen 67 und 86 Jahren in der Altersabteilung dazu. 19 Atemschutzträger/-innen stehen im Ernstfall zur Verfügung, die durchschnittliche Tagesbereitschaft liegt bei rund 15 Kräften. Das Einsatzgebiet in der landwirtschaftlich geprägten Region umfasst unter anderem Häuser mit Reetdächern, Industriebetriebe, Kreis- und Landstraßen sowie Naturschutzgebiete.

Erst 1954 hatte die Wehr ihr erstes motorisiertes Fahrzeug erhalten – eine Kraftzugspritze (KzS) 8 mit Tragkraftspritzenanhänger (TSA) auf Mercedes-Benz aus den Kriegsjahren. Heute steht die KzS 8 im Museum „PS.Speicher“ in Einbeck (LK Norderheim, NI), ebenso wie das erste eigene wasserführende Fahrzeug der Wehr, ein LF 16 auf MAN-Fahrgestell. Aktuell beinhaltet der ansehnliche Fuhrpark ein LF 20, ein TSF und ein MTF. Außerdem gehört der Feuerwehr ein Oldtimer: der Rüstwagen RW 1 nach früherer DIN 14555 mit Erstzulassung am 4. Mai 1995. Diese Bauweise wurde 1995 von der Firma Schlingmann produziert, fand aber nicht viele Liebhaber, sodass das Fahrzeug wohl eines der letzten seiner Art ist. Der RW sieht auf den ersten Blick aus wie ein LF, hat aber als Löschmittel nur einen Feuerlöscher an Bord. Zur Gemeinde gehört auch die benachbarte FF

Oetjendorf mit einem LF 8 auf MB 814 F von Schlingmann aus dem Jahr 1999.

Bereits 2013 bekam die Wehr mit der Indienststellung des LF 20 Platzprobleme im alten Feuerwehrhaus. Es besteht aus zwei separaten Gebäuden und wird heute von der Jugend noch teilweise genutzt. Die neue, moderne Unterkunft entstand 2015 mit vier Stellplätzen.

Darüber hinaus hat die Wehr ein eigenes Orchester zu bieten. Mit einem speziellen Anhänger für die Instrumente treten die 51 Musizierenden laut Wehrführer Oliver Andres im ganzen Land auf und werden gern gebucht.

Michael Krause

**Weitere Fotos
finden Abonnenten
im ePaper!**

[www.feuerwehr-ub.de/
abonnentenzugang](http://www.feuerwehr-ub.de/abonnentenzugang)



Die Wehrführung: (v. l.) Oliver Andres mit seinem Stellvertreter Klaus Hinsch.



Geräumig: Viel Platz für die Einsatzkräfte im 2015 errichteten Feuerwehrhaus.



Beisammensein:
2021 fand in Bad Segeberg wieder die JHV des ABC-Zuges statt.

ABC-Zug Kreis Segeberg

Erste Jahreshauptversammlung nach zwei Jahren

Am 26. November 2021 eröffnete Christoph Bock als Leiter des ABC-Zuges des Kreises Segeberg die erste Jahreshauptversammlung (JHV) seit zwei Jahren in den Räumlichkeiten der Kreisfeuerwehrzentrale. Zum Hygienekonzept zählten neben der 2G-Regel auch eine tagesaktuelle Testung vor Ort sowie Maskenpflicht für alle Anwesenden. Neben Landrat Jan Peter Schröder konnte Bock die anwesenden Kameradinnen und Kameraden aus den umliegenden Gefahrgutzügen und örtlichen Gefahrguteinheiten, die Kreiswehführung sowie weitere geladene Gäste aus Fach-einheiten, Politik und Presse begrüßen.

Bei der Versammlung wurden neue Mitglieder willkommen geheißen und zahlreiche Kameradinnen und Kameraden befördert oder geehrt. Besonderes Augenmerk erhielt der zweiwöchige Einsatz nach der Flutkatastrophe in Rheinland-Pfalz, wo die Einsatzkräfte im Landeskontingent Schleswig-Holstein unterstützend tätig waren. Bei diesem Einsatz, der vielen wohl noch lange im Gedächtnis bleiben wird, waren aus geplanten 72 Stunden in Rheinland-Pfalz schlussendlich zwei Wochen geworden.

Mit 59 Kameraden und drei Kameradinnen ist der ABC-Zug genauso gut aufge-

stellt wie bei der letzten Versammlung 2019. Die Einsatzkräfte hatten 34 Lehrgänge auf Kreis- und 21 Lehrgänge auf Landesebene erfolgreich absolviert. Im September 2021 durfte sich der ABC-Zug über weitere personelle Unterstützung freuen: Philip Crispin nahm als hauptamtlicher Mitarbeiter der Kreisfeuerwehrzentrale Segeberg seinen Dienst auf und ist mit für die Fahrzeuge und die Geräte des Löschzuges Gefahrgut zuständig.

2021 wurden 16 Einsätze abgearbeitet, gegliedert in Gefahrguteinsätze, Einsätze im Rahmen der Brandschutzhygiene und im Katastrophenschutz, die Unterstützung bei größeren Schadenlagen sowie die Unterstützung der Polizei oder örtlicher Feuerwehren als Fachberater/-innen. Auch bei der Bekämpfung der Covid-19-Pandemie unterstützte der ABC-Zug den Landkreis.

Zwei neue Fahrzeuge konnten die Spezialkräfte 2021 in ihrer Fahrzeughalle begrüßen: Neben einem Kleinfahrzeug war der Wechsellader durch ein Neufahrzeug ersetzt worden. Die Corona-Pandemie verhinderte die Neubeschaffung eines Bleibehälters. Stattdessen erhielt der Löschzug Gefahrgut aus dem Kreis Segeberg einen Bleibehälter aus dem Bestand des Lös-

zuges Gefahrgut des Kreises Pinneberg, welcher dort nicht mehr benötigt wurde. Für die nächsten Jahre wurden weitere Neuanschaffungen für den Fuhrpark in Aussicht gestellt: 2022 verlässt nach 34 Jahren Dienstzeit das letzte orange Reaktor-erkundungstruppfahrzeug die Halle und macht Platz für ein Neufahrzeug.

Für Ende 2023 ist ein weiteres Neufahrzeug geplant, als Ersatzbeschaffung für ein Tanklöschfahrzeug aus dem Jahr 2008.

Kreisfeuerwehrverband Segeberg

IMPRESSUM

Mitgliederinformation
der Feuerwehren in Schleswig-Holstein

Herausgeber:
FORUM-VERLAG HERKERT GMBH

Redaktionsanschrift:
Redaktion **FEUERWEHR**
Ernst-Augustin-Str. 12, 12489 Berlin
Tel.: 030 6119634, Fax: 030 62842028
E-Mail: redaktion@feuerwehr-ub.de

Layout:
Popp Medien

Die Mitgliederinformationen erscheinen monatlich als Beilage zur **FEUERWEHR**.

Für unverlangt an die Redaktion **FEUERWEHR** eingesandte Manuskripte und Einsendungen übernehmen der Verlag und die Redaktion keine Haftung.

Ein Anspruch auf Ausfallhonorar und dergleichen besteht nicht.

Kooperation zwischen Feuerwehr und Handwerk

Die Kooperation des Landesfeuerwehrverbands Schleswig-Holstein mit dem Verband Handwerk Schleswig-Holstein e.V. besteht seit 2015. Unabhängig davon unterhalten die Kreishandwerkerschaft Westholstein und die Feuerwehrverbände der Kreise Pinneberg und Steinburg schon länger intensive Kontakte, da viele Innungsmitglieder auch bei den Freiwilligen Feuerwehren aktiv sind. Ein besonderes Anliegen dieser Institutionen ist die Unterstützung ihres Nachwuchses.

Nun spendete die Elektro-Innung des Kreises Pinneberg 1.000 Euro für Pavillons für die Jugendfeuerwehr. Der stellv. KBM Stefan Mohr freute sich bei der Übergabe der Spende sehr, die er als „sehr nachhaltiges Geschenk und Zeichen einer sinnvollen

Zusammenarbeit unserer Organisationen“ betrachtet.

Am 8. Oktober 2022 soll im kooperativen Sinne die Berufsfindungsmesse „Aktivtag Handwerk“ mit Mitmachaktionen für Nachwuchskräfte aus den Jugendfeuerwehren des Kreises Pinneberg stattfinden, die zuletzt 2020 wegen der Corona-Pandemie verschoben werden musste. Die Elektro-Innung des Kreises Pinneberg wird neben weiteren Handwerksbetrieben anwesend sein und für Ausbildungen im Handwerk werben. Mögliche Ausbildungsverträge haben schließlich Vorteile für alle – es wird dem Fachkräftemangel vorgebeugt und die Feuerwehr behält ihre Einsatzkräfte vor Ort.

Kreisfeuerwehrverband Pinneberg



Foto: KfV Pinneberg

Spende: Die Elektro-Innung des Kreises Pinneberg unterstützt die Feuerwehr.